

ASOPLAST-MZ

HAFTEMULSION

TECHNISCHES MERKBLATT

ART.-NR. 1100.01



ASOPLAST-MZ ist eine gebrauchsfertige Haftemulsion. Sie verleiht dem Mörtel erhöhte Haftfestigkeit, verbesserte Biegezugfestigkeit, stärkere Elastizität, bessere Wasserbeständigkeit und erhöhte Widerstandsfestigkeit gegen chemische Stoffe.

EIGENSCHAFTEN

- Lösemittelfrei
- Acetat- und weichmacherfrei
- Chloridfrei
- Keine korrosionsfördernden Inhaltsstoffe
- Plastifizierend
- Konzentrat

EINSATZGEBIETE

- Als Haftbrücke für Überzugsmörtel
- Für Spritzbewurf
- Als Curing

TECHNISCHE DATEN

Farbe:	weiss
Basis:	Kunststoffemulsion auf Butadien-Styrolbasis
Dichte:	ca. 1.0 g/cm ³
Verarbeitungs-/Untergrundtem.:	mind. +5°C

VERARBEITUNG

Der Untergrund muss dicht, schlagfest, rissfrei sowie frei von Zementschlämme und Verunreinigungen, z.B. Farb- und Ölrückständen, sein. Die Oberfläche darf nicht absanden.

Haftschlämme für Überzug

Für die Anmachlösung wird ASOPLAST-MZ 1:1 bis 1:3 mit Wasser verdünnt. Für die Trockenmischung wird Zement mit Überzugssand 1:1 gemischt. Daraus wird eine gut streichbare Schlämme hergestellt und mit einer Bürste oder Besen gut in den vorgenässsten Untergrund eingerieben. Der Überzug muss frisch in frisch eingebaut werden.

Spritzbewurf:

Emulsion aus ASOPLAST-MZ mit Wasser 1:1 bis 1:3 mischen. Trockenmischung aus Zement und gewaschenem Sand – Körnung 0 bis 4 mm – im Verhältnis 1:2 nach Volumenteilen mischen. Aus der Emulsion und der Trockenmischung einen verarbeitungsgerechten Spritzbewurf herstellen und innerhalb von 1.5 Std. verarbeiten.

Curing:

ASOPLAST-MZ 1:2 mit Wasser verdünnt, als Nachbehandlung von Beton. Bei dieser Anwendung ist zu berücksichtigen, dass auf dem Beton eine Trennschicht zurück bleibt, die die Haftung von Überzug oder Putz während längerer Zeit beeinträchtigt. Materialverbrauch: 50 – 70 g/m² unverdünntes ASOPLAST-MZ.

HINWEISE

- Lagerung: In ungeöffneten Originalgebinden 24 Monate, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen
Transport: kein Gefahrgut
Ökologie: Nicht in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen
Entsorgung: VeVA-Code: O8 O4 10
Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter O8 O4 O9 fallen
GISCODE: D1

VERPACKUNGSEINHEITEN:

- 1100.01 Kanne à 10 kg
Palette 200 kg (20 Kannen)



Für weiterführende Informationen stehen die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter und der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Robotec AG Systembaustoffe auf der Homepage zur Verfügung.